

WAHL ZUM PFARREIRAT 2026



Katholische Pfarrei
ST. SUITBERTUS

INHALT

Grußwort Pastor Oliver Dregger	3
Pfarrereiratswahl 2026	5
Zur Wahl stehende Kandidatinnen und Kandidaten	6
 Heilige Familie (Stockum) St. Agnes (Angermund) St. Albertus Magnus (Golzheim) St. Bruno (Unterrath) St. Lambertus (Kalkum) St. Maria Königin (Lichtenbroich) St. Maria unter dem Kreuze (Unterrath) St. Mariä Himmelfahrt (Lohausen) St. Remigius (Wittlaer) St. Suitbertus (Kaiserswerth)	
Wissenswertes	17
Wahlorte und Wahlzeiten	19

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrei St. Suitbertus

Suitbertus-Stiftsplatz 3, 40489 Düsseldorf

Tel: 0211 - 942 505 - 10

E-Mail: buero@sankt-suitbertus.de

GRUßWORT

Liebe Schwestern und Brüder,

am 21. und 22. März werden zum ersten Mal der Pfarrereirat als pastorales Beratungsgremium und der für Vermögens- und Finanzfragen zuständige Kirchenvorstand für die neue Pfarrei St. Suitbertus, die den gesamten Düsseldorfer Norden umfasst, gewählt. Die beiden Gremien werden somit Verantwortung für einen großen Bereich übertragen bekommen. Damit verbunden ist nicht nur eine Fülle von Aufgaben, sondern aufgrund neuer diözesaner Strukturen zukünftig auch mehr Handlungs- und Entscheidungsspielraum.

Meine Bitte: Nehmen Sie als getaufte und gefirmte Christen Ihre Verantwortung für unsere Pfarrei wahr und stärken Sie den neuen Gremien durch Ihre Wahlbeteiligung den Rücken. Unsere Gemeinden werden nur lebendig sein, wenn wir uns engagieren und durch die Frohe Botschaft bewegen lassen.

Verschaffen Sie sich gerne über diese Information einen Überblick über die Wahl selbst und diejenigen, die sich zur Wahl stellen.

Schön, dass Sie zu unserer Pfarrei gehören!

Ihr Pastor Oliver Dregger



© Plakat / Erzbistum Köln

Christlich.
Mutig.
Handelnd.

Wahl

zum Pfarreirat und
Kirchenvorstand
21./22. März 2026



www.wahlen-ebk.de

Warum wählen?

Eine große Wahl. Am 21. und 22. März wählt die Pfarrei Sankt Suitbertus die 14 Mitglieder für den Pfarreirat. Nach der Fusion im Januar 2026 sind wir die flächenmäßig größte Pfarrei in Düsseldorf. Das Pfarrgebiet erstreckt sich über den gesamten Düsseldorfer Norden bis nach Golzheim am Rande der Innenstadt. Mehr als 16.000 Katholiken sind aufgerufen, ihre Stimme abzugeben.

Die Kandidierenden. Seit dem Oktober 2025 war der Wahlausschuss intensiv auf der Suche nach Kandidierenden, die bereit sind, das Gemeindeleben in den nächsten vier Jahren verantwortlich mitzugestalten. Letztlich haben sich 15 Pfarrangehörige für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt. Mit der vorliegenden Kandidierendenliste hat der Wahlausschuss sichergestellt, dass alle 10 Ortsgemeinden mindestens einen Vertreter im neuen Pfarreirat haben werden.

Herausfordernde Zukunft. Die Mitglieder des neuen Pfarreirates stehen vor großen Aufgaben. Zusammen mit dem leitenden Pfarrer und dem Pastoralteam sollen sie die Weichen stellen für den Weg, den die Pfarrei in den nächsten Jahren bei den zentralen kirchlichen Themen Verkündigung, Liturgie, Pastoral und Caritas gehen wird. Es gilt,

- die Gemeinden vor Ort lebendig zu halten
- die neue große Pfarrei als Ort der Gastfreundschaft zu gestalten
- die Frohe Botschaft in unseren Stadtteilen hörbar und erfahrbar zu machen
- den Nächsten sorgend, helfend und heilend im Blick zu haben
- und aktuell bedeutsame Themen wie Frieden, Gerechtigkeit oder Verantwortung für die Schöpfung nicht zu vergessen.

Deshalb unsere Bitte: Gehen Sie zur Wahl! Beauftragen Sie die Kandidierenden zum Engagement in den Gemeinden. Schenken Sie den Kandidierenden mit Ihrer Stimme Vertrauen, Zuspruch und Ermutigung!

Für den Wahlausschuss Rainer Nückel

Ortsgemeinde
HEILIGE FAMILIE



Dr. Thomas Fischer

33 Jahre
Hausarzt

Carl-Sonnenschein-Str. 39

Kinder- und Familienarbeit ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Gemeinde. Im Pfarreirat möchte ich mich für verlässliche, altersgerechte Angebote einsetzen, die Kinder ansprechen, Gemeinschaft fördern und Familien in das Gemeindeleben einbinden.

Ortsgemeinde
ST. AGNES



Johannes Ledwig

35 Jahre
Lehrer

Graf-Engelbert-Str. 22

Als Jugendleiter liegt mir am Herzen, junge Menschen in ihrem Glauben zu begleiten. Ich kandidiere, um mein Engagement für unsere Kirche weiter zu vertiefen. Besonders wichtig ist mir, den Dialog zwischen den Generationen zu stärken, die Jugendarbeit auszubauen und einen Raum für gemeinsames Glaubensleben zu schaffen. Ich möchte eine Pfarrei, in der sich alle wohlfühlen.

Ortsgemeinde
ST. ALBERTUS MAGNUS



Erika Manassero

54 Jahre
Übersetzerin, Dolmetscherin
Meineckestr. 14

In angespannten Zeiten erlebt auch unsere Pfarrei eine spannende Zeit. Die Fusion bringt neue Herausforderungen und Aufgaben. Wichtig ist, sich gerade jetzt für unsere Kirche einzusetzen, damit sie den Gläubigen weiterhin Halt und Stabilität bietet und gleichzeitig notwendige Anpassungs- und Erneuerungsbereitschaft zeigt. Ich freue mich auf die Begegnung und Zusammenarbeit mit Vertretern aller Ortsgemeinden und auf gemeinsame Schritte in die Zukunft.



Beate Scharenberg

67 Jahre
Lehrerin i. R.
Friedrich-Lau-Str. 23

Im Pfarreirat möchte ich mich vor allem für ein lebendiges Gemeindeleben in den einzelnen Ortsgemeinden und auf der Ebene der Pfarrei einsetzen, das alle Gemeindemitglieder anspricht. Darüber hinaus ist mir die Kinder- und Jugendarbeit, die Durchführung von alternativen Gottesdienstformen und eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten sehr wichtig.

Ortsgemeinde
ST. BRUNO



Stephanie Schmidt

60 Jahre
Versicherungskauffrau
Worpsweder Weg 8

Im Pfarreirat würde ich mich besonders für eine bunte und vielschichtige Gemeinde, in der jede Ortsgemeinde ihre individuellen Stärken und Besonderheiten zum Nutzen aller bewahren, leben und weiterentwickeln kann, einsetzen. Ich möchte an Entscheidungen, die die Pfarrei betreffen, mitwirken, um so die anstehenden Veränderungen mitzugestalten. Unsere Kirche soll allen eine Heimat bieten – unabhängig von Alter, Geschlecht und Lebenssituation.



Albert Radl

54 Jahre
Illustrator
An der Golzheimer Heide 27

Ich wohne mit meiner Familie in der Pfarrgemeinde und würde mich gerne einsetzen für die Interessen von Familien, Kindern und Jugendlichen. Für mich ist eine lebendige, bunte Gemeinde wichtig, in der sich alle gleichermaßen vertreten fühlen. Gerne möchte ich mein Engagement, meine Ideen und Gedanken auch in die Bereiche Kunst, Musik und Kultur einbringen.

Ortsgemeinde
ST. LAMBERTUS



Andrea Kienbaum-Reineke

57 Jahre

Staatlich anerkannte Erzieherin
Edmund-Bertrams-Str. 5

Im Pfarreirat möchte ich mich weiterhin für ein lebendiges Gemeindeleben einsetzen - geprägt von gegenseitiger Wertschätzung. Mir ist wichtig, dass gelebter Glaube sowohl alltäglich als auch bei besonderen Anlässen sichtbar wird.

Ein zentrales Anliegen ist mir die aktive Einbindung von jungen Familien und Kindern. Kirche soll als ein Ort erlebt werden, an dem man sich beheimatet fühlt und Raum für Austausch findet.

Ortsgemeinde
ST. MARIA KÖNIGIN



Sebastian Hölling

48 Jahre

Supervisor Airline
Am Walbert 4

Im Pfarreirat würde ich mich besonders einsetzen für die Jugend und Familien in unseren Gemeinden. Außerdem ist es mir wichtig, das Leben in den Ortsgemeinden mitzugestalten und zu stärken.

Ortsgemeinde

ST. MARIA UNTER DEM KREUZE



Rainer Nüchel

73 Jahre

Lehrer i. R.

Gottfried-Keller-Str. 30

Ich möchte meine Erfahrungen aus 40jähriger Pfarrgemeinderat-Arbeit einbringen. Dabei ist mir wichtig, dass erhalten bleibt, was funktioniert, wertvoll und lebendig ist. Es gibt aber einen riesigen Erneuerungsbedarf in Kirche und Gemeinden. Mein Anliegen ist, das im Pfarreirat zu thematisieren und gemeinsam Wege in die Zukunft zu finden. Ich werde mich gerne engagieren in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Förderung des Ehrenamts und Ökumene.

Ortsgemeinde

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT



Guido Kniesburgs

66 Jahre

Gärtnermeister

Sentaweg 15

Ich bin seit November 1983 Gemeindemitglied und seither auch in kirchlichen Gruppierungen und Gremien tätig. Für die Mitarbeit im Pfarreirat sehe ich als meine Schwerpunkte: Soziales Engagement für die „Eine Welt“, Förderung lebendiger Nachbarschaft in den Ortsgemeinden z.B. durch das „Café der Begegnung“ und durch gelebte Ökumene.

Ortsgemeinde
ST. REMIGIUS



Susanne Dinkelborg

60 Jahre
Beamtin

H.-Holtschneider-Weg 135

Im neuen Pfarreirat möchte ich mich einsetzen für das Gelingen der Fusion unserer Gemeinden, eine konstruktive Zusammenarbeit aller Kirchtürme und die aktive Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft.

Gleichzeitig möchte ich im neuen Pfarreirat meine Ortskirche Sankt Remigius vertreten und vor Ort das Gemeindeleben aktiv gestalten und erlebbar machen.



Helmut Feldbaum

72 Jahre
Versicherungskaufmann i. R.
Sonnenacker 30

Ich würde mich gerne für einen regen Austausch über bereits laufende, aber auch neu zu entwickelnde Projekte besonders im Jugendbereich in den einzelnen Gemeinden einsetzen. Außerdem möchte ich Gedanken und Anregungen des Synodalen Weges in die Arbeit des Pfarreirates einbringen.

Ortsgemeinde
ST. SUITBERTUS



Ina Maria Heidgen

45 Jahre
Geschäftsführung
Hans-Vilz-Weg 23

Die ersten Schritte in unsere gemeinsame Pfarrei St. Suitbertus sind wir erfolgreich und mutmachend gegangen. Im Pfarreirat möchte ich dazu beitragen, diesen Weg fortzusetzen und mitzugestalten. Mir ist wichtig, gemeinsam Aktivitäten und Angebote zu entwickeln, die das weitere Zusammenwachsen fördern und in eine gute Zukunft mit der Frohen Botschaft von und zu Christus führen. Ich möchte mich für eine offene Kirche einsetzen, die zum gemeinschaftlichen Glauben und Mitmachen einlädt.



Elisabeth von Boeselager

40 Jahre
Sozialpädagogin
Am Krausen Baum 16

Im Pfarreirat möchte ich zunächst mithelfen, die neue Gemeinschaft aufzubauen, die erlebbar und in unserem Glauben begründet ist. Nach Beendigung meiner Ausbildung diesen September möchte ich gerne wieder mit in die Firmvorbereitung einsteigen und so eine Verbindung für die Jugend sein. Auch möchte ich helfen, kleine Projekte des gemeinsam gelebten Glaubens aufzubauen und zu fördern.

Ortsgemeinde
ST. SUITBERTUS



Jürgen Dworak

57 Jahre
Geschäftsführer Marketing
Curt-Beckmann-Str. 20

Mir liegt am Herzen, dass nach der Fusion das christliche Leben in unseren Ortsgemeinden weiter wächst. Zugleich möchte ich die geistliche Vision unseres Bistums „Leben teilen – Glauben bezeugen – Evangelium weitergeben“ in unserer Pfarrei engagiert mitgestalten.

WISSENSWERTES

Warum soll ich wählen?

Ihr Stimmkreuz ermutigt, stärkt und bevollmächtigt die Kandidierenden, sich nach besten Kräften für die Pfarrei einzusetzen.

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt ist, wer mindestens 14 Jahre alt ist und in der Pfarrei wohnt. Oder wer sich dort engagiert und auf Antrag vom Wahlausschuss in die Wählerliste eingetragen wurde.

Wie viele Stimmen habe ich?

In unserer Pfarrei St. Suitbertus werden in den **Pfarreirat 14 Mitglieder** gewählt. Dementsprechend können Sie bis zu 14 Stimmen vergeben und maximal 14 Kreuze auf den Stimmzettel setzen.

Wo kann ich wählen?

Wahlberechtigte können am Wahlwochenende an jeder unserer 10 Kirchen wählen. Wahllokale vor Ort sind die jeweiligen Pfarrsäle oder Kirchen, die jeweils eine halbe Stunde vor und nach dem Sonntagsgottesdienst geöffnet sind. Tipp: Der Wahlvorgang verläuft organisatorisch einfacher und schneller, wenn Sie das Wahllokal an Ihrem Wohnort aufsuchen.

Die Alternative: Briefwahl

Die Briefwahl wird in der PGR-Wahlordnung ausdrücklich als Wahl-Variante genannt. Sie ist möglich ab dem 21. Februar, wenn die endgültige Kandidierendenliste feststeht und die Stimmzettel verfügbar sind. Anträge sind über die Pfarrbüros an den Wahlausschuss zu stellen. Die Unterlagen werden postalisch zugestellt oder können im Pfarrbüro abgeholt werden. Ein Online-Antragsformular und weitere Infos, Hilfen und Hinweise zur Wahl finden Sie auf der Webseite der Pfarrei:

<https://www.sankt-suitbertus.de/aktuelles/wahlen-2026/>

St. Suitbertus

Wahl 2026
zum Pfarreirat im
Erzbistum Köln

PR

Siegel Pastorale Einheit/Seelsorgebereich/Pfarrei

Stimmzettel zur Wahl des Pfarreirates am 21./22. März 2026

Jede/r Wähler/in hat **14 Stimmen**, es dürfen **nicht mehr als 14** Namen angekreuzt werden. Stimmzettel, auf denen mehr als **14** Namen angekreuzt sind, sind **ungültig**. Bitte den Stimmzettel vor der Abgabe **falt**en.

Name, Vorname (alphabetisch sortiert)	Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift	Wahlbereich	
Dinkelborg, Susanne	60	Beamtin	H.-Holtschneider-Weg 135 40489 Düsseldorf	Wittlaer	☐
Dworak, Jürgen	57	Geschäftsführung Marketing	Curt-Beckmann-Str. 20 40474 Düsseldorf	Kaisers- werth	☐
Feldbaum, Helmut	72	Versicherungs- kaufmann, pens.	Sonnenacker 30 40489 Düsseldorf	Wittlaer	☐
Fischer, Dr. Thomas	33	Hausarzt	Carl-Sonnenschein-Str. 39 40468 Düsseldorf	Stockum	☐
Heidgen, Ina	45	Beratung Geschäftsführung	Hans-Vilz-Weg 23 40489 Düsseldorf	Kaisers- werth	☐
Hölling, Sebastian	48	Supervisor Airline	Am Walbert 4 40468 Düsseldorf	Lichten- broich	☐
Kienbaum-Reinecke, Andrea	57	staatl. anerkannte Erzieherin	Edmund-Bertrams-Straße 5 40489 Düsseldorf	Kalkum	☐

Wählerinnen und Wähler, die an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, erhalten auf Antrag die Briefwahlscheine. Der Antrag ist bis spätestens **Freitag, 20. März 2026** beim Wahl-
ausschuss/-vorstand über das Pastoralbüro zu stellen. Bitte verwenden Sie dazu diese Karte.

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Ich beantrage die Ausstellung eines Briefwahlscheines
☐ für die **Wahl des Pfarreirates** im März 2026
☐ für die **Wahl des Kirchenvorstandes** im März 2026

Die Briefwahlunterlagen
☐ werden von mir persönlich abgeholt
☐ sollen an meine umseitig stehende Adresse
☐ sollen an folgende Anschrift gesendet werden

Düsseldorf, _____ Datum _____ Unterschrift _____

Online-Antrag + Infos: <https://www.sankt-suitbertus.de/aktuelles/wahlen-2026/>

Diese Postkarten
zur Briefwahl
finden Sie an den
Schriftenständen
unserer Kirchen!

Antrag auf Briefwahl
für **Pfarreirat** und
Kirchenvorstand

An: Wahlausschuss Pfarreirat &
Wahlvorstand Kirchenvorstand
Pfarrei St. Suitbertus
Suitbertus-Stiftsplatz 3
40489 Düsseldorf

WAHLLOKALE

Heilige Familie (Stockum), Pfarrzentrum

Sonntag, 22.03., 10.45 - 12.45 Uhr

St. Agnes (Angermund), Pfarrsaal

Sonntag, 22.03., 11.00 - 13.00 Uhr

St. Albertus Magnus (Golzheim), Kirche

Sonntag, 22.03., 8.30 - 10.30 Uhr

St. Bruno (Unterrath), Kirche

Sonntag, 22.03., 10.30 - 12.30 Uhr

St. Lambertus (Kalkum), Pfarrsaal

Samstag, 21.03., 16.30 - 18.30 Uhr

St. Maria Königin (Lichtenbroich), Kirche

Sonntag, 22.03., 17.30 - 19.30 Uhr

St. Maria unter dem Kreuze (Unterrath), Kirche

Sonntag, 22.03., 9.00 - 11.00 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt (Lohausen), Pfarrsaal

Samstag, 21.03., 17.30 - 19.30 Uhr

St. Remigius (Wittlaer), Pfarrsaal

Sonntag, 22.03., 9.30 - 11.30 Uhr

St. Suitbertus (Kaiserswerth), Antoniushaus

Sonntag, 22.03., 9.00 - 9.45 Uhr, 10.30 - 12.30 Uhr, 17.30 - 19.30 Uhr

Erzbistum
Köln



DIÖZESAN
RAT DER KATHOLIKEN
IM ERZBISTUM KÖLN



Christlich.
Mutig.
Handelnd.

© Plakat / Erzbistum Köln

Wahl

zum Pfarreirat und
Kirchenvorstand
21./22. März 2026



www.wahlen-ebk.de